



Nachweise der Batorder-Untersuchungen

Fledermausart / Batorder	FBc 1	FBc 2	FBc 3	FBc 4	FBc 5	Σ
Bartfledermaus	23	6	5	3	36	73
Fransenfledermaus	2	0	0	0	0	2
Großer Abendsegler	481	5	63	7	0	536
Langhornfledermaus	1	0	0	0	3	4
Mückenfledermaus	296	0	55	19	63	433
Nordfledermaus	18	3	4	1	4	30
Rauhauflfledermaus	14	6	78	28	18	148
Wasserschneckenfledermaus	7	1	0	0	11	19
Zwergfledermaus	2	0	11	10	18	41
Σ Rufe	824	21	211	68	154	1278
Rufe pro Stunde	0,4	0,2	2,4	0,8	1,8	2,9

Nachweise der Fledermaus-Transsektsbegehungen

Fledermausart / Transekt	FT 1	FT 2	FT 3	FT 4	FT 5	Σ
Bartfledermaus	0	0	0	0	4	4
Fransenfledermaus	0	1	0	0	0	1
Großer Abendsegler	0	7	1	0	0	8
Mückenfledermaus	0	5	5	10	3	23
Nordfledermaus	2	0	0	0	0	2
Rauhauflfledermaus	2	14	3	0	0	19
Wasserschneckenfledermaus	0	0	0	0	1	1
Zwergfledermaus	1	0	0	2	0	3
Σ Rufe	5	27	9	12	8	61
Rufe pro Stunde	2,0	7,3	3,2	6,0	3,1	4,5

Landwirtschaftlich genutzte Flächen im Isartal mit Ortsbereich Ohu sowie Isar mit angrenzendem Auwald, ehemalige Standortschneise und Kläranlage

B Beeinträchtigung von Biotop- und Nutzungstypen durch Versiegelung, Überbauung, Überbrückung, betriebsbedingte Wirkungen und baulastliche Inanspruchnahme (vgl. Teil 2 der Tabellarischen Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation, Unterpunkt 4.7).

H Im Einzelnen betroffen sind v. a.: Hart- und Weichholzausläufer, nicht standortgerechte Laubmischwälder, Gebüsche, Hecken und Feldgehölze, extensiv genutztes Grünland 2. T, Bruchgräben und Verbusch, Säune und Staudenfluren, strukturelle Gärten, Ruderal- und Lagerflächen, künstliche Still- und Fließgewässer und Schilfröhricht sowie Flächen mit geringer naturschutzfachlicher Wertigkeit (Versiegelung von Ackerflächen, Intensivgrünland, Straßenbegleitgrün, Seelingsflächen und bewachsene Wege).

Bo Davon dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von nach § 30 BNatSchG / Art. 23 (1) BayNatSchG geschützten Biotopen: Schilf-Landröhrichte, Weichholzausläufer und Hartholzausläufer.

W Davon dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von Waldflächen inklusive Lichtungen, Säune; Verlust durch Rodung im Sinne des Art. 2 BayWaldG. Kleinfächige Entseelung bisher versiegelter Flächen.

K Beeinträchtigungen der Biotopausstattung in den an die Trasse angrenzenden Beständen im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme.

L Mögliche Beeinträchtigungen von Standort- und Habitats im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme.

B Beeinträchtigungen der Fließgewässer durch abfließendes Oberflächenwasser bzw. gelöste Stoffe oder Schwebstoffe während der Bauphase.

H Baulastliche Beeinträchtigung von Lebensräumen der Artengruppen Säugetiere, Vögel, Reptilien, Amphibien, Weichtiere, Libellen und Fische.

B Betriebsbedingte Beeinträchtigungen durch Lärm der Artengruppe Vögel. Verlust von potentiellen Habitatsräumen für Vögel und Fledermäuse. Verlust von Brutraum für Vögel.

H Verlust von Lebensräumen der Zaunleuchte (Bathynete, Ruderalfläche südlich Ohu, Isardeiche, Auwald und ehemaliger Schießplatz).

B Verlust von Lebensraum der Hasenmaus im Bereich des Isarauwaldes.

B Verlust von (temporären) Kleingewässern mit Bedeutung für Amphibien (potenziell Laubfrosch, Kleiner Wasserfrosch) in der Ruderalfläche südlich Ohu.

B Baulastliche Beeinträchtigung der Funktionsbeziehungen entlang der Bahnlinie. Beeinträchtigung der Funktionsbeziehungen entlang des Längermühlbaches.

B Beeinträchtigung der Funktionsbeziehungen entlang der Isar, der Deiche und der Auwälder.

B Barriere- und Isolationswirkung sowie Kollisionsgefahr mit Fahrzeugen auf der B 15neu.

© Bayerische Vermessungsverwaltung, Geobasisdaten bereitgestellt durch das Bayerische Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de

Dr. H. M. Schober
 Landesamt für Umweltschutz
 Karmelitenstr. 6 - 81134 München - Germany
 Tel.: +49 (0)89 236611 Fax: +49 (0)89 236611 44 33
 schober@landesamt-lfu.de www.schober-lfu.de

Projekt: 170236

Staatliches Bauamt Landshut
 Inne Regensburger Str. 7-8
 84034 Landshut
 Tel.: 08719254-0, Fax: 08719254-158, www.stbaw.bayern.de

bearbeitet: 12/2019 Graf
 geschneit: 12/2019 Kuffer
 geprüft: 12/2019 AP
 Projekt: 81110/2019-041

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Feststellungsentwurf

Staatliches Bauamt Landshut
 Straße / Abschn.-Nr. / Station: B 15neu im Bau bis K LA 14 / 120 / 5,075
 Maßstab: 1:1000

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / 1
 Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan

B 15neu Essenbach (A 92) - B 299
Neubau der Ost-Umfahrung Landshut
 Bauabschnitt I von Essenbach (A 92) bis Dimau (LA 5 14)
 Bau-km 48+110 bis 49+900

aufgestellt: Staatliches Bauamt Landshut, den 10.01.2020

Projekt: 81110/2019-041